Hermann Metzger GmbH & Co. I Fabrikstr. 36 I 73207 Plochingen

Wichtige Hinweise zur Holzart Lärche

Lärchenholz ist tatsächlich sehr beliebt, besonders wegen seiner attraktiven Optik und seiner Widerstandsfähigkeit. Es hat jedoch einige typische Merkmale, die man beachten sollte:

- **Rissbildung**: Besonders Endrisse und größere Risse entlang der Bretter können auftreten.
- **Harzaustritt**: Lärchenholz neigt dazu, Harz abzusondern.
- **Drehwuchs und Schüsselung**: Diese können zu Verformungen führen.
- **Neigung zum Verzug**: Das Holz kann sich verziehen, besonders bei Feuchtigkeitsschwankungen.
- **Schwarzastigkeit und größere Äste**: Diese sind oft vorhanden und müssen toleriert werden.
- **Splintanteil**: Der Splint ist weniger dauerhaft und neigt zur Fäulnis.

Für die Befestigung sollten die Stellen vorgebohrt werden, besonders im Randbereich. Aufgrund der hohen Holzfeuchte, die über den üblichen 18 % liegen kann, sind Maßtoleranzen bis zu 4 mm möglich und kein Reklamationsgrund. Wegen des hohen Harzgehalts und der Neigung zur Rissbildung ist Lärchenholz für farbliche Endbehandlungen im Außenbereich weniger geeignet. Es ist oft besser, die natürliche Vergrauung zu akzeptieren.